

Arbeitsbelastung

Beitrag von „Mikael“ vom 5. Februar 2012 23:14

[Zitat von magister999](#)

Ein winziges Fünkchen Hoffnung besteht für die Zukunft, dass die Lehrerstellen nicht im selben Umfang gekürzt werden wie die Schülerzahlen zurückgehen. Dann können die Klassen kleiner werden, und man hat dadurch etwas weniger zu korrigieren. Eine schwache Hoffnung zwar, wenn man sieht, wie nach einem Regierungswechsel gegebene Zusagen (konkret: die Rückgabe von Bugwellenstunden) einfach als nichtexistent angesehen werden.

Keine Chance. Wenn die Bundesländer es nicht einmal in Zeiten von Rekord-Steuereinnahmen schaffen, die Bedingungen an den Schulen zu verbessern, wie soll das erst sein, wenn die "Schuldenbremsen" in den Landesverfassungen wirksam werden, oder schlimmer noch, die leichtfertig von unserer Regierung gegebenen Bürgschaften für die Banken, die Griechen und den Rest der Welt fällig werden?

Es haben ja auch schon Politiker die pensionierten Lehrkräfte öffentlich dafür verantwortlich gemacht, dass "kein Geld für die Bildung" da sei. Wegen deren Pensionen natürlich.

Gruß !